

Wie wägt ihr ab, ab wann ihr euch krankmeldet?

Beitrag von „DeadPoet“ vom 23. November 2020 20:28

Ich tu mich immer schwer, mich krank zu melden - weil ich immer im Kopf habe, dass dann andere mehr Arbeit haben. Aber ...

- mit Erkältungssymptomen bleib ich jetzt eher daheim als früher, denn wenn es blöd läuft ...
- die Tatsache, dass man bei uns, wenn man sich halb gesund wieder in die Schule schleppt, am ersten Tag schon wieder Vertretungsstunden aufgebrummt bekommt, macht mir die Entscheidung auch immer wieder leichter
- die Tatsache, dass die Arbeitsbedingungen (unabhängig von Corona) bei uns im Moment (fast) gesundheitsgefährdend sind (BauLÄRM - und wenn die mal keine Wände raus reißen arbeitet garantiert der Hausmeister direkt vor meinem Klassenzimmer mit dem Laubbläser, kaputte Heizungen ...) macht's auch leichter.